

Ⓜ

Soeben



erschienen:

Das neue Angestellten- Versicherungsgesetz

nebst allen Ausführungsbestimmungen

Eingehend erläutert von

DR. HERMANN DERSCH

Senatspräsident des Senats für Angestelltenversicherung im Reichsversicherungsamt

3. Auflage / 1087 Seiten in großem Format / Beste Ausstattung / In Leinen M. 30.—

Dieser Kommentar enthält, da vom Senatspräsidenten, der obersten Instanz der Rechtsprechung herausgegeben, die authentische Interpretation des Gesetzes und gibt in allen Fragen die maßgebliche Auslegung. Er bringt noch die allerneuesten Änderungen und verwertet die Rechtsprechung lückenlos. Es gibt keine Frage, auf die das Buch keine Antwort gibt. Seine Anschaffung wird daher zur Notwendigkeit für jede Behörde und jeden Privatmann, der sich mit Angestelltenversicherung zu befassen hat.

Ferner wurde ausgeliefert.

Die Betriebsräte in Deutschland.

Von Marcel Berthelot, übersetzt von Otto Bach, Vorwort von Clemens Nörpel. M. 6.—

Dieses Buch des ehemaligen französischen Arbeitsministers, das das Internationale Arbeitsamt in Genf im Rahmen seiner laufenden Veröffentlichungen herausgegeben hat, stellt eines der ersten Werke dar über die Bewährung der Betriebsräte. Eine soziologische Untersuchung dieser Art fehlte bisher überhaupt. Der für Deutschland besondere Wert liegt in dem Urteil des Mannes, der in jeder Beziehung über den Dingen steht. Berthelots Untersuchungen bieten den Sachkennern willkommenes Vergleichsmaterial. — Käufer sind in erster Linie Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Verbände, große Firmen, Gewerkschaftssekretariate, Bibliotheken, ferner alle übrigen Interessenten für Arbeitsrecht.

Die Aufwertung von Hypotheken.

Von Dr. Otto Levis, Ob.-Land.-Ger.-Rat, Karlsruhe i. B. M. 6.—

Das Buch ist ein Niederschlag von Vorträgen, die der Verfasser vor badischen Richtern und Rechtsanwälten gehalten hat. Eine zur Ergänzung der zahlreichen Kommentare besonders geeignete systematische Darstellung, bei der der Grundgedanke der Gesetzesvorschriften klar herausgeschält ist und entsprechend da und dort praktische Hinweise gegeben werden. Das vorliegende Buch ist das erste dieser Art. — Käufer sind Gerichte, Richter und Rechtsanwälte für Aufwertungssachen.

Reichs - Jugendwohlfahrts - Gesetz

vom 9. Juli 1922 in der Fassung der Verordnung vom 14. Febr. 1924. Handausgabe mit Einleitung, Erläuterungen und Anhang von Muster-Satzung und -Formularen. — Herausgegeben von Dr. Blaum, Oberbürgermeister, Hanau a. M., Prof. Dr. Riebesell, Direktor der öffentl. Jugendfürsorge Hamburg, Dr. Storck, Oberregierungsrat, Lübeck. (SDG Band 98) 3. Auflage. Geb. M. 6.—

Der ausgezeichnete Kommentar ist für alle bestimmt, die sich mit der Durchführung des Gesetzes in irgendeiner Weise zu befassen haben. Die Verfasser, die selber Jugendämter großer Städte eingerichtet oder geleitet haben, haben aus den Erfahrungen der Praxis heraus in dem Buche einen wirklichen Führer durch das Gesetz geschaffen. In der Einleitung ist Bedeutung und Ziel der Jugendwohlfahrtsarbeit kurz und übersichtlich dargestellt. (Soziale Praxis, Berlin.) Käufer sind Jugend- und Wohlfahrtsämter, Bezirksämter und deren Beamte, Jugendrichter, soziale Schulen und Vereine.

Wege zu Deutscher Staatsgöttinnung.

Von H. Mitteis, Professor an der Universität Heidelberg. M. 1.—

Rede, gehalten am 18. 1. 1926 zum Gedächtnis der Reichsgründung in der Aula der Universität Heidelberg.

J. BENSHEIMER · MANNHEIM · BERLIN · LEIPZIG